



Träger der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet unter der **Trägerschaft des Netzwerks Frauen, Mädchen und Gesundheit Niedersachsen** zusammen mit den **Kooperationsorganisationen** Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V. und MOSAIK Gesundheit statt.

Das Netzwerk Frauen, Mädchen und Gesundheit Niedersachsen wird von der Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., dem pro familia Landesverband Niedersachsen e.V., dem SoVD Landesverband Niedersachsen, dem Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum Region Hannover e.V. und dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung getragen.

Das Netzwerk vertritt die Interessen der Nutzerinnen und Beschäftigten des Gesundheitswesens und setzt sich für eine geschlechterdifferenzierte Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung sowie eine geschlechtssensible Gesundheitspolitik ein. Dazu gehören insbesondere

- die Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung bei Mädchen und Frauen zum Wahrnehmen und Durchsetzen eigener Interessen.
- die Implementierung des Gender Mainstreaming zur Durchsetzung der Geschlechtergerechtigkeit in allen Arbeitsfeldern des Gesundheitswesens.
- die Etablierung des Themas Gesundheit als Querschnittsaufgabe.



Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Anmeldeschluss ist der 04. Oktober 2018. Anmeldungen nehmen Sie bitte online über das Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de vor. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Anmeldebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 04. Oktober 2018 würde in diesem Falle die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten erstattet werden.

Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen kann keine Rückerstattung erfolgen. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie dies bitte per E-Mail mit. Der Tausch wird unentgeltlich vorgenommen.

In der Anmeldung geben Sie bitte auch an, für welchen Workshop Sie sich interessieren und welcher Workshop alternativ in Betracht käme.

Ebenfalls können Sie angeben, ob Ihrerseits Assistenzbedarfe bestehen.

Fragen zur Fachtagung des Netzwerkes richten Sie bitte an Silke von der Kammer
Nds. Ministerium für Soziales
Gesundheit und Gleichstellung
Tel.: 0511 120-2964
E-Mail: Silke.vonderKammer@ms.niedersachsen.de



Tagungsort und Anreise

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Sie gelangen zur Akademie des Sports in Hannover

... mit der Bahn: vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 4 Minuten Fußweg in Richtung HDI-Arena zum LandesSportBund.

... mit dem Bus: vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Station: Sporthalle). Rückfahrt: Linie 200.

... mit dem PKW: von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern HDI-Arena, Sporthalle/park folgen.



UNSICHTBARE FACETTEN?

Fachtagung zum Mosaik der Gesundheitsversorgung lesbischer, bisexueller und queerer Frauen*

18.10.2018 Akademie des Sports, Hannover



Unsichtbare Facetten?

Fachtagung zum Mosaik der Gesundheitsversorgung lesbischer, bisexueller und queerer Frauen*

Donnerstag, 18.10.2018, 10:00 Uhr bis 16:45 Uhr
Akademie des Sports, Hannover

Lesbische Frauen* sind einem „lesbenspezifischen Stressor“ ausgesetzt, welcher zu bestimmten Erkrankungen führen kann. Ausgelöst wird der „Stressor“ durch lebenslange schwierige Identitätsbildungsprozesse, Erfahrungen von Homo- und Trans*feindlichkeit, Ablehnungserfahrungen in der Herkunftsfamilie sowie Benachteiligung in rechtlichen Belangen.

Viele lesbische Frauen* bleiben dem Gesundheitssystem häufig fern, um strukturellen und anderen Diskriminierungen seitens Ärzt*innen und anderem Gesundheitspersonal zu entgehen. Im Rahmen der Fachtagung werden Themenbereiche wie die gesundheitlichen Bedarfe lesbischer, bisexueller und queerer Frauen*, die gesundheitliche Situation von lesbischen Frauen* mit Behinderung und lesbischen Geflüchteten sowie der Umgang mit trans* in der Pflege näher beleuchtet.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte aus Medizin, Pädagogik, Beratung, Therapie, Sozialer Arbeit etc. sowie an alle Interessierten.

Frauen*: Wir verwenden „Frauen*“, da lesbische, bisexuelle und queere Frauen* über vielfältige Erfahrungen und Lebensläufe bzgl. ihrer geschlechtlichen Identität verfügen.

Programm

- 9:30 Uhr** Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr** Begrüßung
Edith Ahmann (FMGZ Region Hannover)
- 10:15 Uhr** Vortrag: Gesundheitsförderung für lesbische, bisexuelle und queere Frauen* | Was sind Bedarfe und Prioritäten?
Prof. Dr. Gabriele Dennert, Professorin für Sozialmedizin und Public Health, FH Dortmund
- 11:15 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Vorstellung Literaturstudie
- 12:00 Uhr** Vortrag: Gesundheitliche Situation lesbischer Frauen* mit Behinderung
Dr. Gesa C. Teichert, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, HAWK Hildesheim
- 13:00 Uhr** Mittagspause
- 14:00 Uhr** Workshop 1: Offener Austausch in Anlehnung an die Vorträge mit Dr. Angelika Voß (FMGZ Region Hannover)
Workshop 2: „Von der Theorie zur Praxis“ Gesundheitsangebote für die Arbeit mit lesbischen, bisexuellen und queeren Frauen* mit Edith Ahmann (FMGZ Region Hannover) und Jessica Lach (MOSAIK Gesundheit)
Workshop 3: Umgang mit trans*Frauen in der Krankenpflege mit Ilka Weiß, Fortbildungsbeauftragte und Lehrende für Pflege, Kreiskrankenhaus Osterholz
Workshop 4: Mehrfachbelastungen bei lesbischen, bisexuellen und queeren Frauen*: Psychische Gesundheit im Kontext Migration und Flucht mit J.H., Sozialmanagerin und Diversity-Trainerin
- 15:30 Uhr** Pause
- 15:45 Uhr** Diskussionsimpulse
Ministerin Carola Reimann
- 16:00 Uhr** Podiumsdiskussion: „Lernende Organisation | Wege zu einer queerfreundlichen Institution“ mit Ministerin Carola Reimann, Prof. Dr. Gabriele Dennert, Ilka Weiß, Wencke Breyer (LJR) – angefragt –, Dr. Gesa C. Teichert
- 16:45 Uhr** Verabschiedung
Moderation: Friederike Wenner (QNN)

MOSAIK* Gesundheit

EIN PROJEKT FÜR LESBISCHE,
BISEXUELLE UND QUEERE FRAUEN*
IN NIEDERSACHSEN

GESUNDHEITSVERSORGUNG

QUEER OF COLOR KÖRPER
BEZIEHUNGEN ALTER

GEWALT IN
BEZIEHUNGEN SEXUELLE
GESUNDHEIT

MOSAIKGESUNDHEIT.DE

 Lesbisch
in Niedersachsen

 Für sexuelle und
geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen

Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Niedersachsen zeigt Vielfalt*


... und führt 2018 die Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen“ fort. Ihre 6 Themenfelder sind: Gesundheit, Arbeitswelt, Bildung, (Wahl-)Familie, Sichtbarkeit und Schutz vor (sexualisierter) Gewalt. Das QNN koordiniert die Kampagne und ihre Modellprojekte und organisiert die Fördermittelvergabe. Wo immer es möglich ist, erfolgt die Umsetzung mit lokalen Institutionen und Vereinen.

Wer ein aus Landesmitteln gefördertes Projekt starten will, findet Anregungen in den 74 Handlungsempfehlungen die im Vorfeld der Kampagne erarbeitet wurden:

q-nn.de/kampagne

 Für sexuelle und
geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen

Gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

 **QN** Queeres Netzwerk Niedersachsen e. V.
q-nn.de/foerderung
queere-staerken-niedersachsen.de